

Trotz Stagnation und Deepseek: DAX auf Rekordhoch

Frankfurt am Main. Weder die schwächelnde Konjunktur in der Bundesrepublik noch die überlegene Konkurrenz aus China scheinen den DAX stoppen zu können. Der deutsche Leitindex stieg am Mittwoch auf ein neues Allzeithoch von 21.671,59 Punkten. Grund seien laut Jürgen Molnar, Strategie beim Broker RoboMarkets, unter anderem die starken Zahlen des niederländischen Chipkonzerns ASML, die die Börsen in Europa ins Plus gehievt hätten. Die Erfolge des chinesischen KI-Startups DeepSeek hatten zum Wochenstart weltweit die hohen Bewertungen von Aktien in den Sektoren Chipherstellung und künstliche Intelligenz infrage gestellt. Größter DAX-Verlierer war mit einem Minus von drei Prozent Continental. Analysten verwiesen laut *Reuters* darauf, dass der Umsatz des Reifenherstellers im Geschäftsjahr 2024 am unteren Ende der Prognose kratzen dürfte. Überdies würden Börsianer auf eine weitere Senkung des Einlagezinses der Europäischen Zentralbank auf 2,75 Prozent bei der Ratssitzung am Donnerstag spekulieren. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493201.trotz-stagnation-und-deepseek-dax-auf-rekordhoch.html>